



Die in Zürich wohnhafte Liechtensteinerin Bettina Walch knackt in der Stadt erfolgreich Asphalt und will mit der Aktion sensibilisieren und aufklären.

Bilder: Plan Biodivers

«Jeder Quadratmeter zählt»

Die ehemalige SRF-Kaderfrau Bettina Walch und eine Kollegin sind mit dem Projekt «Asphaltknackerinnen» für einen Preis nominiert.

Desirée Vogt

Sie knacken überholte Normen in den Köpfen und Asphalt zugunsten von mehr einheimischem Grün – so erfolgreich, dass sie bei der K3-Klimakommunikation Deutschland für einen Preis in der Kategorie «Bürger:innen-Preis» nominiert sind. Bettina Walch und Isabella Sedivy. Am 13. Juli werden die Preise in Frankfurt verliehen. Bettina Walch ist nicht nur stolz darauf, dass sich ihr Gang in die Selbstständigkeit nach langjähriger Karriere beim SRF gelohnt hat. Sondern auch, dass ihr Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz sowie mehr Biodiversität nun sogar mit einem Preis ausgezeichnet werden könnte.

600 m² werden bis Ende 2023 in Zürich entsiegelt

Der eigentliche Erfolg der «Asphaltknackerinnen» hat allerdings schon vor zwei Jahren be-

gonnen. Und zwar nachdem die beiden Frauen sich bei einem Projektwettbewerb der Stadt Zürich beworben und einen Teil der Projektfinanzierung gewonnen haben. Das Ziel: Insgesamt 50 Parzellen à 12 m² in der Stadt Zürich zu entsiegeln. Das bedeutet, den Beton oder Teer zu entfernen und durch Kies oder mit Rasengittersteinen zu ersetzen. Der Effekt ist massiv, erklärt Bettina Walch. Es würden Temperaturunterschiede bis zu 25 Grad erzielt. «Und das ist mit Blick darauf, dass wir bis zum Jahr 2040 doppelt so viele Tropennächte haben werden, sehr viel.»

Bei dem Projekt geht es Bettina Walch aber nicht nur darum, der brütenden Hitze entgegenzuwirken. «Entsiegelung schützt bei Starkregen auch vor Überschwemmungen und Überlastung von Abwasseranlagen. Und vor allem wird auch die Biodiversität gefördert», erklärt sie. Und Letzteres sei ihr

eine besondere Herzensangelegenheit. «Nur weil man eine grüne Fläche sieht, bedeutet dies noch nicht, dass sie wertvoll ist. Biodiversität ist unverzichtbar und die Basis von allem, auch für ein gesundes Klima.» Deshalb gehe es vor allem auch darum, zu sensibilisieren. Aufzuklären. Und Ängste zu nehmen. «Wir lernen mit jeder neuen entsiegelten Fläche dazu. Und sind auch in der Lage, Flächen so zu entsiegeln, dass sie weiterhin befahrbar sind, wenn nötig.»

«Auch in Liechtenstein gäbe es genug zu tun»

Inzwischen ist das Projekt «Asphaltknackerinnen» über die Zürcher Grenzen hinaus bekannt. Walch und Sedivy haben bereits Anfragen aus weiteren Kantonen erhalten – noch nicht jedoch aus Liechtenstein. Dabei gäbe es auch hierzulande mehr als genug Flächen, die sich für eine Entsiegelung eig-

nen würden. «Zum Beispiel fast jede private Hauseinfahrt und diverse Parkplätze oder Areale von Gewerbe und Industrie», schießt es aus Bettina Walch sofort heraus. «Aber auch im Städtle Vaduz könnte sicher einiges umgesetzt werden. Nicht nur in Bezug auf eine sicherere Grundlage. Sondern auch in Sachen biologische Vielfalt und Artenförderung», ist sie überzeugt.

«Warum? Weil ich ein Teil der Lösung sein möchte»

Woran liegt es eigentlich, dass sich Bettina Walch auf Umweltkommunikation und partizipative Projekte mit Schwerpunkt Biodiversität, Klimawandel und Nachhaltigkeit spezialisiert hat? «Du meinst, weshalb ich meinen gutbezahlten Kaderjob bei SRF an den Nagel gehängt habe, um mich selbstständig zu machen und dabei auch noch viel weniger zu verdienen?», spielt sie die Frage lachend zu-

rück. «Es gibt schon genügend Menschen, welche die Probleme bewirtschaften. Ich möchte aber ein Teil der Lösung sein. Nicht nur reden, sondern auch etwas tun», erklärt sie ihre Motivation. «Die Welt retten werde ich damit zwar nicht. Aber ich kann meinen Beitrag leisten.»

Schauspielerin Maria Furtwängler in der Jury

Privatpersonen oder Firmen können sich bei den umweltbewusstesten Damen bzw. der von ihnen gegründeten Firma Plan Biodivers melden, wenn sie ihre Parkplätze, Innenhöfe oder Vorplätze entsiegelt haben möchten. Die «Asphaltknackerinnen» klären mögliche Fördergelder ab, holen Bewilligungen ein und organisieren die Arbeiten. Und dürfen nun auch damit rechnen, einen K3-Preis für Klimakommunikation einzubehalten. Der Preis soll Menschen, Initiativen, Pro-

jekte und Redaktionen aus dem deutschsprachigen Raum auszeichnen, denen es in besonderer Weise gelungen ist, «gute Klimakommunikation» zu leisten, wie es auf der Webseite heisst. Dabei gehe es um Kommunikation zu Klima und Klimawandel, die einerseits wissenschaftlich fundiert sei, die andererseits aber auch neue Wege gehe, um Menschen für Klimaschutz zu motivieren und zu aktivieren.

Bis zum 23. April konnten Projekte eingereicht werden, mehr als 140 Bewerbungen sind in den verschiedenen Kategorien eingegangen. Davon haben es 22 Projekte auf die so genannte Shortlist geschafft. Über die Bewerbungen entscheidet eine hochkarätige Jury, in der unter anderem Schauspielerin und Aktivistin Maria Furtwängler sitzt.

Die Preisverleihung erfolgt am 13. Juli in Frankfurt/Main in Deutschland.

Gläubigeraufrufe im Liechtensteiner Vaterland vom 5.7.2023

Unizen AG, Triesen

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 2023 tritt die Firma Unizen AG, Triesen mit sofortiger Wirkung in Liquidation.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen 14 Tagen beim Liquidator anzumelden.
Der Liquidator

Tresorix.net Aktiengesellschaft Ruggell

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 29.06.2023 ist die Firma in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.
Der Liquidator

Taurin MANAGEMENT Anstalt in Liquidation

AUFRUF- Die Firma TAURIN MANAGEMENT ANSTALT in Liquidation, Vaduz, ist mit Beschluss vom 28.06.2023, in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.

Taurin Corporate Anstalt in Liquidation

AUFRUF- Die Firma TAURIN CORPORATE ANSTALT in Liquidation, Vaduz ist mit Beschluss vom 28.06.2023, in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.

Otyoka Limited, 9490 Vaduz

Aufgrund des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 2023 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.
Vaduz, 22. Juni 2023
Der Liquidator

OLINEX AKTIENGESELLSCHAFT (i.L.), Vaduz

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 26.06.2023 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.
Vaduz, 26.06.2023
Der Liquidator

Milchhof AG in Liquidation, Schaan

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 2023 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.
Der Liquidator

LARIX BETEILIGUNGS- & BERATUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT Ruggell

Die Firma LARIX BETEILIGUNGS- & BERATUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT Ruggell ist laut Beschluss der a.o. Generalversammlung vom 22.06.2023 in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger des Unternehmens werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.
Der Liquidator

BioCare AG Ruggell

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 29.06.2023 ist die Firma in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.
Der Liquidator

AXE Holding Aktiengesellschaft, Schaan

Laut Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21.06.2023 ist unsere Firma in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert ihre Ansprüche beim Liquidator unverzüglich anzumelden.
Der Liquidator

ATLANTICO Trading Anstalt in Liquidation, Vaduz

Gemäss Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte der obgenannten Gesellschaft vom 15.06.2023 ist die Firma in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.
Der Liquidator

Applied Engineering Consultant Anstalt in Liquidation, Triesen (FL-0002.176.182-8)

Laut Beschluss der Versammlung der Inhaber der Gründerrechte vom 14. Juni 2023 ist die Firma Applied Engineering Consultant Anstalt in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.
Triesen, 19. Juni 2023
Der Liquidator

Anstalt Palomar Industrial Holding in Liquidation

Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 20. Juni 2023 wurde die Auflösung und Liquidation der Anstalt mit sofortiger Wirkung beschlossen.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.
Der Liquidator

Amina Charity Foundation in Liquidation

AUFRUF- Die Firma AMINA CHARITY FOUNDATION in Liquidation, Vaduz, ist mit Beschluss vom 21.06.2023, in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.